Herren Kreisliga C Gruppe 1

TTG Ulm III : SF Goldscheuer III
Samstag, 22.10.2022, 18:30 Uhr

9:7-Erfolg für den SF Goldscheuer III bei der TTG Ulm III

Mit langem Atem entführten die Gäste des SF Goldscheuer III am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga C Gruppe 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei der TTG Ulm III. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 35:28 aus Sicht der Gastmannschaft. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 2. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Riemer / Berl. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Roland Giebenrath nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Zwischenzeitlich mussten Schillinger / Giesler zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Giebenrath / Haas aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Es dauerte eine Weile, bis Bär / Senger ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Riemer / Berl hinnehmen mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Weber / Schnurr bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Krämer / Schottstädt dann doch niedergerungen worden. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 3:1 siegte nachfolgend Oliver Bär gegen Martin Riemer und gab dabei nur einen Satz ab. Auf verlorenem Posten stand Nicolas-Mike Senger in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Roland Giebenrath, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Tobias Schillinger seinem Gegner Günter Haas letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Beim 10:12, 4:11, 6:11 gegen Wolfgang Berl fand Sebastian Giesler von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher ungefährdet war hingegen der 3:0-Erfolg von Jan Weber danach gegen Michael Schottstädt. Es dauerte eine Weile, bis Rainer Schnurr seine 2:3-Niederlage gegen Hans Gerd Krämer quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Keine Chancen ließ indessen Oliver Bär im Anschluss bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Roland Giebenrath. Das war ein souveräner Sieg. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Nicolas-Mike Senger und Martin Riemer entschieden, das Nicolas-Mike Senger letztendlich gewann. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tobias Schillinger, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wolfgang Berl verlor. Mittlerweile stand es damit 6:6. Das Einzel zwischen Sebastian Giesler und Günter Haas endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Jan Weber hatte gegen Hans Gerd Krämer wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 7:11, 7:11, 9:11 gegen Michael Schottstädt fand Rainer Schnurr von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Schillinger / Giesler bei ihrer 1:3-Niederlage von Riemer / Berl dann doch niedergerungen worden. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (17:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage heißt es für die TTG Ulm III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Unterharmersbach am 12.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SF Goldscheuer III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Durbach II am 12.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TTG Ulm III

Doppel: Schillinger / Giesler 1:1, Bär / Senger 0:1, Weber / Schnurr 0:1

Einzel: O. Bär 2:0, N. Senger 2:0, T. Schillinger 0:2, S. Giesler 1:1, J. Weber 1:1, R. Schnurr 0:2

SF Goldscheuer III

Doppel: Riemer / Berl 2:0, Giebenrath / Haas 0:1, Krämer / Schottstädt 1:0

Einzel: R. Giebenrath 0:2, M. Riemer 0:2, W. Berl 2:0, G. Haas 1:1, H. Krämer 2:0, M. Schottstädt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.10.2022 (17:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").